ZUNZGEN

Reglement KJZ | Auf Empfehlung der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, das gültige Reglement der Kinder- und Jugendzahnpflege (KJZ) zu überprüfen und mit Reglementen anderer Gemeinden zu vergleichen. Das Augenmerk galt speziell dem Subventionsschlüssel (Tarifblatt). Die Überprüfung zeigte, dass der aktuell gültige Subventionsschlüssel der Gemeinde Zunzgen zu hohe Subventionsbeiträge auslöst. Zunzgen subventioniert noch teilweise zu 100 Prozent. Bei den Vergleichsgemeinden beträgt die höchstmögliche Subvention 90 Prozent. Der Subventionsschlüssel wurde überarbeitet. Es wurden zwei Schlüssel ausgearbeitet für konservierende und kieferorthopädische Behandlungen. Die Änderung bedarf der Zustimmung der Gemeindeversammlung und wird im Dezember traktandiert.

Reform Pensionskasse | Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit dem Thema Reform Pensionskasse und der Ausfinanzierung befassen wird. Der Arbeitsgruppe werden zwei Vertreter des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und eine Vertretung der Gemeindeangestellten sowie ein Vertreter aus der Bevölkerung angehören. Die Bildung der Arbeitsgruppe ist im Gange.

Defekter Boiler | Der Boiler im Primarschulhaus war defekt und musste repariert werden. Die Reparaturkosten schlugen mit 6500 Franken zu Buche.

Umstellung der MWST-Methode | Anfang 2010 wurde in der Wasser-/Abwasserkasse auf Pauschalbesteuerung umgestellt. Berechnungen (auch im Hinblick auf kommende Investitionen) zeigen, dass mit der effektiven Methode die Nettozahllast deutlich verringert wird beziehungsweise mit Rückerstattungen gerechnet werden kann. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, per 1. Januar 2013 wieder auf die effektive Methode umzustellen.

BAUGESUCHE

Diegten | Bauherrschaft: Thommen-Streule Urs und Ruth, St. Jakobstrasse 1, 4133 Pratteln. Projekt: Wohnungseinbau in bestehendes Ökonomiegebäude und Wagenschopf, Parzelle Nr. 2313, Hauptstrasse 6. Projektverantwortliche Person: Spinnler Paul Architektur und Baudienstleistungen, Geren 2, 4424 Arboldswil.

Bauherrschaft: Buess Roger, Juchweg 4, 4457 Diegten. Projekt: Wintergarten, Parzelle Nr. 2287, Juchweg 4. Projektverantwortliche Person: Planeregge GmbH, Industriestrasse 10, 4415 Lausen.

Thürnen | Bauherrschaft: Verein Sommerau, Sommerau 41, 4444 Rümlingen. Projekt: Wohnhausumbau, Parzelle Nr. 583, Hauptstrasse 2. Projektverantwortliche Person: Erny & Schneider AG, St. Alban-Vorstadt 68a, 4052 Basel.

Bauherrschaft: Schafroth-Breiter Esther, Kilchmattweg 6, 4441 Thürnen. Projekt: Bienenhaus, Parzelle Nr. 220, Im Grien. Projektverantwortliche Person: Schafroth-Breiter Esther, Kilchmattweg 6, 4441 Thürnen. Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

Ein «Tropfen auf den heissen Stein»

Sissach | Genossenschaft Alterssiedlung unterschreibt Vorvertrag für Liegenschaftskauf

Noch ist nicht klar, ob die bestehende Liegenschaft der geplanten Alterswohnungen am Weidenbodenweg um- oder neu gebaut wird. Die Entscheidung ist nicht zuletzt eine Frage des Geldes.

Severin Furter

Umbau oder Neubau? Die Liegenschaft am Weidenbodenweg 2 in Sissach.

Bild Archiv vs

«Der Kauf-Vorvertrag für die Liegenschaft am Weidenbodenweg 2 ist unterschrieben», sagt Martina Chrétien, Präsidentin der Genossenschaft Alterssiedlung Sissach. Damit ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu neuen Alterswohnungen gemacht. Nachdem die ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Ende August dem Liegenschaftskauf in der Höhe von 1,65 Millionen Franken zugestimmt hat, ordnete die Genossenschaft eine Machbarkeitsstudie an, um zu klären, ob ein Umbau der bestehenden Liegenschaft möglich ist oder ein Neubau geeigneter wäre.

Diese Studie brachte allerdings keinen definitiven Entscheid: «Noch ist offen, welche Variante schliesslich umgesetzt wird», sagt Chrétien. Derzeit sei das Baugremium unter der Leitung von Paul Gass daran, die verschiedenen Möglichkeiten auszuarbeiten. Eine Entscheidung soll bis Dezember fallen und anschliessend einer weiteren ausserordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Erst dann ist der Weg für die geplanten Alterswohnungen frei: Insgesamt sollen acht bis neun neue Wohnungen für Senioren am Weidenbodenweg entstehen. Rund zwei Millionen Franken rechnen die Verantwortlichen für den Um- respektive Neubau der Liegenschaft. Bei einem Umbau müsste vor allem das Gebäudeinnere altersgerecht um- und ein Lift gebaut werden. Die Gebäudehülle des 40-jährigen Hauses sei dagegen nach wie vor in gutem Zustand, so Chrétien.

Eine wichtige Rolle beim Entscheid für einen Neu- oder eben Umbau spielt der finanzielle Aspekt. Derzeit ist die Genossenschaft auf der Suche nach neuen Mitgliedern, um die eigenen Mittel zu verstärken und eine Hypothekaufnahme zu vermeiden. Mit einem Stand am Sissacher Herbstmarkt wollen sie die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren.

Alterswohnungen sind extrem gefragt», sagt Chrétien. 35 Personen stünden mittlerweile auf der Warteliste der Genossenschaft. Die bestehenden 18 Wohnungen am Teichweg würden längst nicht ausreichen. Und auch die geplanten am Weidenbodenweg sind laut Chrétien nur «ein Tropfen auf den heissen Stein».

Weitere neue Alterswohnungen könnten derzeit seitens der Genossenschaft aber nicht geplant werden: «Das Geld dazu fehlt», sagt Chrétien. Ziel sei vorerst, dass Projekt am Weidenbodenweg voranzutreiben. Wenn alles nach Plan läuft, soll im Sommer 2014 mit dem Bau begonnen werden.

RÜCKSPIEGEL

Schulhaus

Das Schulhaus in Nusshof steht direkt an der Strasse Richtung Hersberg. Im Erdgeschoss befindet sich heute die Gemeindeverwaltung, das Schulzimmer befand sich im 1. Geschoss. Bis 2010 wurde dort unterrichtet. Die Nusshöfler Schüler gehen seit 2011 in Wintersingen zur Schule. Die Aufnahme entstand vor 50 Jahren.

Bild MuseumBL, Liestal; Fotosammlung Theodor Strübin

IMPRESSUM

Volksstimme
VOLKSSTIMME – DIE ZEITUNG FÜR DAS OBERBASELBIET

Hauptstrasse 31–33, Postfach, 4450 Sissach
Tel. 061 976 10 30, Fax 061 976 10 13
www.volksstimme.ch

Erscheint: Dienstag, Donnerstag, Freitag

Nächste Grossauflagen: 29. November, 20. Dezember 2012

Redaktion:
redaktion@volksstimme.ch
Chefredaktion: Jürg Gohl (jg)
Stv. Chefredaktion: Patrick Moser (pm)
Redaktion: Thomas Ditzler (td); Severin Furter (sf); Barbara Saladin (bas); Catherine Weyer (caw)
Redaktionelle Mitarbeit: Heiner Oberer (hob)

Herausgeberin/Verlag:
Schaub Medien AG, Tel. 061 976 10 10, Fax 061 976 10 11, verlag@schaubmedien.ch
www.schaubmedien.ch

Abo-Service:
Tel. 061 976 10 70, Fax 061 976 10 11
abo@volksstimme.ch

Abonnementspreise:
174 Franken jährlich, 89 Franken halbjährlich

Probeabonnement 3 Monate: 30 Franken

Auslands-Abo: auf Anfrage

Online-Abo: (PDF) 174 Franken jährlich

Normalauflage: 7700 Expl. (7652 Wemf 2011)

Grossauflage: 21 500 Expl. (20 757 Wemf 2011)

Inserate: BZM Werbe AG, Hauptstrasse 33, 4450 Sissach, ins@volksstimme.ch
Tel. 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78

Inserate mm-Preis:
Normalauflage 72 Rp./Spalte
Grossauflage 105 Rp./Spalte
plus Allmedia, plus 8 Prozent MwSt.

Inserateschluss: Zwei Tage vor Erscheinen um 15 Uhr (spätere Termine auf Anfrage).
Todesanzeigen: Vortag 15 Uhr (bitte reservieren) Tel. 061 976 10 30

Inseratekombinationen:
Regio-Kombi: deckt das Oberbaselbiet und das Fricktal ab; Normalauflage 16 100 Expl., Grossauflage 57 927 Expl.; *«Volksstimme» und BaZ:* decken die ganze Region BL/BS ab; Auflagen bis 180 000 Expl.
Kontakt: BZM Werbe AG, Tel. 061 976 10 77, E-Mail ins@volksstimme.ch

Jegliche Verwertung von in diesem Zeitungstitel abgedruckten Texten, Bildern, Inseraten oder Teilen davon durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Ausgeschlossen ist insbesondere auch die Einspeisung auf Online-Dienste. Jeder Verstoss gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.